

SpG An der Lache Erfurt nach 2015 wieder auf Meisterschaftskurs – ungeschlagen in der Vorrunde

AH Äœ-35 Kreisoberliga Erfurt/SÄ¶lmerda Saison 2019/2020 - ThÄ¼ringen

Die letzte Meisterschaft feierten die Äœ-35 Oldies der SpG SG An der Lache Erfurt in der Saison 2014/2015. Im Endspiel um die Äœ-35 Meisterschaft der Kreisoberliga Erfurt/SÄ¶lmerda schlugen sie den SV Empor Walschleben mit 4:0. Danach reichte es nur noch 2017 zur Vizemeisterschaft in der Kreisoberliga. Hinter dem FC Borntal Erfurt wurden die An der Lache Oldies punktgleich mit 34 ZÄ¶hler aber dem schlechteren TorverhÄ¶ltnis (52:29 gegenÄ¼ber 68:32) Zweiter. In der Saison 2018/2019 belegten sie am Ende Platz 3 hinter der SpG SV Empor Walschleben und Meister SSV Vimaria Weimar, obwohl sie in den direkten Vergleichen mit den FÄ¼hrungsduo 7 Punkte holten. Vier gegen den Meister aus Weimar (3:1, 1:1) und drei gegen den Vizemeister SpG SV Empor Walschleben (2:1, 2:3). In dieser Saison lief es fÄ¼r Mannschaft von Trainer Rene Rittermann in der Herbstrunde bis zum Abbruch der Liga im MÄ¶rz prÄ¶chtig.

Nach acht Spielen sind die An der Lache Old Boys immer noch ohne Niederlage. Der Tabellenzweite FC An der Fahner HÄ¶he wurde auf dessen Sportanlage mit 3:0 besiegt. Andre Griebau, Norbert Toth und Carsten Kahnert erzielten die Tore in einer gutklassigen Partie, die vom TabellenfÄ¼hrer bestimmt wurde. Der Tabellendritte SG TSV Kerspleben wurde auf eigenem Platz "Ä¶Am Zoopark" mit 3:1 durch Treffer von Stefan Pfeiffer und zweimal Carsten Kahnert besiegt.

Zu diesen zwei Erfolgen gegen die Ä¶rgsten Verfolger gesellten sich noch weitere fÄ¼nf Siege, darunter auch ein 3:2 Erfolg beim amtierenden Meister SSV Vimaria Weimar. Die einzigen Punkte lieÄ¶en sie beim 2:2 zuhause gegen die SG SV Empor Walschleben liegen. Zwar betrÄ¶gt der Vorsprung auf den ersten Verfolger FC An der Fahner HÄ¶he nur einen Punkt, aber die An der Lache Oldies haben auch eine Partie weniger ausgetragen. Äœberraschend in dieser Saison ist der Leistungsabfall des Vorjahresmeisters SSV Vimaria Weimar. Im Jahr 2019 noch souverÄ¶ner Meister, belegten sie in dieser Saison den vorletzten Platz. Mit nur zwei Siegen und zwei Unentschieden bei vier Niederlagen liegen sie weit hinter ihren Erwartungen zurÄ¼ck. Auch der Liga-Neuling SpVgg. Klettbach, auf dem letzten Platz, hat sich noch nicht an das rauhere Klima in der Kreisoberliga gewÄ¶hnt. Nach neun Spielen haben sie erst vier Punkte auf ihrem Konto. Erstaunlich allerdings, dass ihnen der einzige Sieg auswÄ¶rts beim Tabellendritten SG TSV Kerspleben mit 4:2 gelang. Nach einem 0:0 zur Pause waren es die Treffer von David Wenig (2), Ingo Braun und AndrÄ¶ Wenzel, die den 4:2 Sieg ermÄ¶glichten. Der vierte Punkt resultierte dann aus dem 0:0 in Klettbach gegen den SSV Vimaria Weimar.

AH Äœ-35 Kreisoberliga Erfurt/SÄ¶lmerda Saison
2019/2020

Ä¶
Ä¶

Tabelle (Stand: 17.03.2020)

Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. SpG SG An der Lache Erfurt

8Â

7Â

1Â

0Â

25:8Â

22

Â 2. FC An der Fahner HÃ¶he

9Â

7Â

0Â

2Â

28:16Â

21

Â 3. SG TSV Kerspleben

9Â

5Â

0Â

4Â

25:18Â

15

Â 4. SG SV Empor Walschleben (VM)

6Â

3Â

1Â

2Â

25:13Â

10

Â 5. FC Borntal Erfurt

8Â

3Â

1Â

4Â

16:19Â

10

Â 6. VfB GW 1990 Erfurt

8Â

3Â

0Â

5Â

11:19Â

9

Â 7. ESV Lok Erfurt

9Â

3Â

0Â

6Â

16:33Â

9

Â 8. SSV Vimaria Weimar
(M)
8Â
2Â
2Â
4Â
9:12Â
8

Â 9. SpVgg. Klettbach (N)
9Â
1Â
1Â
7Â
9:26Â
4